Wetterbericht und angmusit. 15.05-15 auendienst. 16.15-15 18.45: Ben Lafel. nnb. 18.45-19.65 nno. 1843-19 105-1925: 9005 rebihid, Sacides nbe. 20.15-215: 20 11. 24.15-215: 20

mer 80

Genvelger Lieben uli, Wetterbericht un nterhaltungemb 16.05; Pausin 5 p. Mion. 18. achttrieb". Frangolijde adjunterricht. infoniciongert, 2

Jull. ber Gegenwert Birfung auf bit gramme". 19.99-10: Bom Dentido ingfchule Ajchaff

00000000000 14 Tagen tal Hig gu pertas Bent, Delle 300000000000 216 Mittimet Dannaperint

Ferfel und um Vertauf bei ig. Dochbeim, Tell

eugeben der Ve

glichteiten: ounderpoil flhicabet

Leobor, bld pulle cobor mit ihrem tharbe verleiht bit if it ienen matten Iri obor Geile 50 Pl 3

e farbige Familie

und für die Zeit en Frohsinns tige Nummer begannen welcom richtet der Bet BLÄTTER HELDER

'amm.

d. Stadt Hochheim milicies Organ

Pellt - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbau Flörs-lelefon vo. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerftr. 25, Anleson 87-

Muzeigen: toften die 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pig. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Polischedfonto 168 67 Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 11. Juli 1929

6. Jahrgang

eufsche Konferenzvorarbeiten.

Berterbericht 100 bes Reichsfabinetts. — Um ben Ronferengort. Berfen von 3082 und die Reichskabinetts. — Um den Konsernzort. — 8.30: Konzert bei und die Räumungofrage. — Botschafter Dawes nichts rationobant.

Die beutichen Bertreter für die Organisations-Ausschüffe.

dus Berlin gemelbet wird, ift, nachbem bas Reichsfich in letter Zeit mehrsach mit der Frage der im Blan vorgesehenen Dignisations ausvelde Perfonlichkeiten Deutschland in die Ausschüffe will. Da es fich vorwiegend um die Ausarbeitung der Entwürfe für bestimmte tednusche Gragen bandelt, nehmen, daß die Jachministerien, also das Reichs-wisterium, das Reichswirtschaftsministerium und das Ugen Amt, den Sanptteil der Arbeiten übernehmen

en bem Organifationsausschuß fur die Bant für inter-Sahlungen ift bon gang besonderer Michtigfeit ber alionsausichuß für die Anpaffung der nach dem Dawesein feild Installienen deutschus jur die einspaljung der Ausschuft wird drei ein feild. Installienen deutschen Gesetze. Dieser Ausschuft wird drei ein feild. Installienen deutschen Gesetzen und is abei bon der Reparations-Ernannten Glänbiger-Beriretern und je gwei bon ber Regierung ernannten beutiden Mitgliebern bestehen imei biefer Unterausichuffe werben fich mit ben großen ET DE Unabhängigfeit der Reichsbant bezw. der Una ber Unabhängigfeit ber Reichsbant begm, ber Unab-

britte Unteranefebug wird für die im Benehmen mit bandern vorzunehmende Andaffung des Spftems gu aben, nach bem die für die Dawes-Anleihe bestellten Men bermandt merden.

d leine Einigung über ben Ronferengort,

berlantet, stimmt Frankreich in seiner neuesten Rote and dem britischen Standpunkt, wonach die finanziellen fifchen Berhaublungen gleichzeitig durchgeführt werden

Dreisha Agungsort aufrecht erhalten. Rach der Meinung des ihreim am Milarbeiters des "Dailh Telegraph" neigt die Regierung dazu, dem französischen Standbuntt beiden minach die Frage der Müdgabe des Saargebietes des Aufgabenkreises dieses besonderen Konserenz

Mmfterbam Gig ber Reparationebant?

auf dem Amfterdamer Kongreg der Internationalen mmer perfautet, icheint es nunmehr ziemlich festdaß die Bank für internationale Zahlungen (Repa-

aussichtsreichster Kandidat für den Posten des leiten-teftore wird der Frangose Pierre Onesnah, ein Rach-des berühmtesten frangosischen Rationalotonomen des hinderis, genannt. Quesnah gehörte der frangöfischen nion auf de. Parifer Expertenfonferenz an und ift zurilimittichaftlicher Direktor der Bank von Frankreich.

Die Frage ber Raumung.

Inglischen Unterhans gab ber Kriegsminister belannt, fein Jahre von ber britischen Besahungsarmee am teinerlei Manover durchgeführt würden.

ber ben Raumungozeitpuntt vermieb ber Minifter jeben binweis, boch laffen die letten Erflarungen bes billers teinen Zweifel, bal ans ber Rundigung ber Bibilangestellten im Dienste ber englischen Be-Beitpunft erfolgenden Mbjug ber englischen Truppen werden fann.

ben völligen Abjug ber Englander fommt ber 1. Gepobrideinlichere Räumungsbatum liegt in ber Rabe sierung für den Fall, daß eine Einigung über die Raumung nicht erzielt werden fann. Zeit findet. abin auch eine Raumung unabhangig von ben Bejahungsmächten burchzuführen.

amerifa und die neue Mächtelonfereng.

einer Melbung aus London erhofft man bort Brafibent Soover Ernenung eines ameritanischen Die wochsende Ungedulb in Wasbington über die Ind Schwierigfeiten der Borverbandlungen für die ing dieser Konferenz und die wahrscheinliche Ueberein ameritanischer Beobachter ben Berlauf und Die Richtung der Konfereng beeinfluffen tonnte, wird licher Antrieb für die Entfendung eines Beobochters

Bafbingion erwartet man, baf Botichafter Dawes amflicher Beobachter an ber politischen Tributtonse-bebmen wird, falls biese in London gusammentritt.

Wieder ein Bombenanschlag in Schleswig-Bolftein.

Das Wohnhaus eines Landrats ftart beschäbigt.

Aus Riebull (Rreis Gubtonbern in Schleswig-Solftein) wird gemeldet:

An das Privathaus des Landrats des Areifes Züdtondern, Stalweit, war bon bisber noch unbefannten Tatern eine t bom be gelegt worden, Die am Mittwodymorgen um 334 Uhr gur Explofion gefommen ift.

Durch die Explosion stürzte die Ruchenwand des Land-ratobauses ein, Auch sonft wurde betrüchtlicher Gebaudeschaden angerichtet. Personen find nicht berleht worden. Durch bie Gewalt ber Explosion find in dem Landraishause und in einem Rebenhaus alle Tenftericheiben geriprungen.

Ein perfonlicher Racheatt?

Wie bom Landratsamt in Riebull gu bem Bombenanfchlag mitgeteilt wirb, liegt die Wohnung des Landrats Stalweit, auf die der Anfchlag berüht wurde, ungefähr 150 Meter von bem Landratsamtsgebaube entfernt.

Das Landratsamt ift in feiner Beife in Mitleibenschaft gezogen worden, fo bag die Bermninng nabe liegt, bag es fich um einen perfonlichen Racheaft gegen ben Landrat banbeln burfte. Durch die Explosion ber Bombe murbe in ber Sauptache bie Sinterfeite ber Landratewohnung ftart beichabigt. Der hier explodierende Sprengtorper hat die Band der im Erdgeschoft liegenden Ruche aufgeriffen und Ruchenmöbel und Einrichtungsgegenstände mit Maueriellen ins Freie geschleubert. Much ber Sintereingang gur Wohnung hat erheblich gelitten. Chenfo ift bas über ber Ruche im erften Stod liegende Bimmer burch die Explosion ichwer beichäbigt worben.

Da die Landratsfamilie im anderen Glügel ber Dienitwohnung ichlaft, find Perfonen ginaliderweise nicht verlebt

Im den halben Erdball verfolgt.

Und boch entfommen.

Wie die "Boffifche Zeitung" erfährt, find die beiden flüchtigen Inhaber des nach bem Millionenbetrug zusammengebrochenen Banthauses B. Löwenberg & Co., Unter den Linden, Dr. Lewin und Rappeport, die la Rio de Janeiro festgenommen worden waren, durch eine Berquidung ungludlicher Umftande nicht nach Deutschland ausgeliefert, sondern über Die brafilianische Grenze als laftige Auslander abgeschoben worden. Die deutschen Gesandtichaften ber fudameritanischen Staaten find angewiesen worden, bei bem Auftauchen ber Defraudanten fofortige Berhaftung ju erwirfen.

Die Berfolgung Lewins und Rappeports ging um den hatben Erdball. Die erften Spuren führten nach Baris, bon mo fie dem Untersuchungerichter mitteilen liegen, fie feien bereit, fich gegen Zusicherung freien Geleits ben beutschen Beborben zur Berfitgung zu stellen. Erst später stellte sich beraus, daß es sich um ein raffiniertes Ablentungsmanover handelte. Babrend die Untersuchungsbehörden fich über die zu treffende Enticheidung ichluffig wurden, batten die Flüchtigen längst einen Dampfer nach Sudamerifa beitiegen.

Ein deutscher Bantier in Rio be Janeiro, an den die Bluchtigen unter falfchem Ramen berangetreten waren, erfamute fie auf Grund einer Photographie wieder und erwirkte ihre Berhaftung durch die brafilianische Polizei. Der Polizeichef bon Rio de Janeiro wandte fich an die deutsche Gefandtfchaft und bat, fich umgebend mit ber beutschen Regierung in Berbindug gut feben, da Brafilien Lewin und Rappeport als laftige Auslander über die Grenge abichieben wurde, wenn nicht fofort Austieferungsantrag gestellt werbe.

Da Dr. Lewin und Rappeport nicht bentiche Staatsangehörige find, verzögerte fich ber Bescheib der bentichen Unter-judungsbehörden und traf eine Stunde zu spat ein. Dr. Letvin und Rappeport waren bereits in einen Jug geseht und über die Grenze gebracht worden. Bon guftandiger Stelle wird betont, baft es fich bei bem Borgeben Brafillens leinestwege um einen unfreundlichen Att gehandelt habe.

In ber Grube berungliidt.

Diffenburg, 11. Juli. In einem Abban ber Gifenftein-genbe "Gifernbardter Tiefbau" wurde ber Bergmann Balter o ungfüdlich von niedergebenbem Geftein getroffen, bag ibm Die Edilogaber am rechten Bein aufgeschlagen murbe und er innerhalb weniger Minuten verblutete.

Bibfes Ende einer Schwarzfahrt,

Bebborf, 11. Juli. Der Kraftibagenführer eines Giegener Rechtsanwalts batte mit mehreren Befannten eine Schwarz-jahrt unternommen, die in der Rabe von Freudenberg ein fallimmes Ende nahm. Der Bagen schlenderte mit der Hinterochje gegen einen Baum und überichlug fich. Einer ber Infaffen erlitt fchwere Berlettungen und mußte ins Kraufenhaus gebracht werben. Der Chauffeur verschwand, ohne fich um feine Fahrgafte und ben gertrummerten Bagen feines Arbeitgebers zu befümmern.

Das neue deutsche Strafrecht.

Schon feit langerer Zeit find befanntlich bie Berhandlungen über eine grundlegenbe Reform bes beutichen Strafgesethbuches im Bange. Ein besonderer Mus-ichug bes Reichstags bat unter bem Borfit bes berühmten Strafrechtlehrers Dr. Rahl ben bon ber Reichsregierung vorgelegten Entwurf in mubfeliger Arbeit Bunft fur Bunft nabegu burchberaten. Die Berhandlungen waren teilweife recht schwierig, ba es bei einer gangen Reihe von Fragen an erheblichen Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Ausfcuffes nicht fehlte. Man braucht nur an die Frage, ob bie Eobesftrafe beibehalten werden foll, ju benten - ein Broblem, bas im Strafrechtsausichuf icon mehrjach erörtert wurde, bas aber immer wieder ftart umftritten war und über das auch beute noch eine einheitliche Auffassung nicht herbeis-geführt worden ist. Die lette Abstimmung über diese Frage ging so aus, daß weder für die Beibehaltung, noch für die Abichaffung der Todesstrafe eine Mehrheit zustande tam, so bag Entwurfes irgendwie ausgefüllt werben muß.

Bahrend ber Beratungen bes neuen Strafrechtsentivuris tauchte auch der Wedanke auf, das deutsche und das österreis difche Strafrecht einander an jugleichen, um baburch einen weiteren bedeutsamen Schritt in ber Richtung einer Annaherung ber beiben beutschipprechenden und beutschstämmigen Bolfer ju tun Der Parlamentsausschuß für ein neues öfterreichisches Strafrecht und ber Strafrechtsausschuß bes Deutschen Reichstag haben fich bann auch ichon mehrsach zu gemeinsamen Beratungen zusammengefunden. Auf beiden Seiten ist dabei der ehrliche Wille zutage getreten, eine Rechtsangleichung in beiben Staaten auf bem Gebiete bes Strafredtes zustande zu bringen und dadurch eine wichtige und wertbolle Borarbeit für ben deutsch-öfterreichischen Busammen-ichluß zu leiften, ber beute aus außenpolitischen Grunden noch nicht möglich ift.

Heber bie Richt I in ien fur bie beutsche Etrafrechtsreform hielt dieser Tage der baberische Justigminister Dr. Gurtler in München einen allgemein interessierenden Bortrag, dem wir solgendes entnehmen: Die Borbereitungen jur Renregelung bes Strafrechtes werben feit nunmehr 25 Jahren betrieben. Unfer hentiges Strafgesethuch frammt befanntlich aus bem Sabre 1871 und ift langft veraltet, inebefondere ift es fur die Befampfung des Berufsberbre-chertums nicht mehr ausreichend. Das neue Strafgefet wird mehr als bisber unterscheiden zwischen bem Berbrecher der aus irgendwelchen angeren Anreizen, aus Leidenschaft ober Berführung jum Berbrechen getrieben wird, und gwifchen dem gang anders gearteten Berbrecher, ber nicht eine feiner Umwelt erliegt, fondern ber bie Belegenheit jum Berbredjen fucht und fich durch nichts davon abhalten lagt.. Der Ge-wohnheits- und Berufsverbrecher foll nach bem neuen Befet besonders ichwer bestraft werben, Man wird fich nicht damit begnügen, solche Berbrecher mit schweren Freiheitsstrafen zu belegen, sondern er foll über seine Strafzeit binaus noch in Berwahrung genommen werben, die ihn bon der menfchlichen Gefellichaft fepariert.

Die Tobesftrafe wird mabrideinlich berichwinden. Beder für ben Bestand, noch für die Gicherheit des Staates und ber menschlichen Gesellschaft erscheint fie heute noch als notivendig

Gine besondere Renerung wird darin besteben, dag dem Richter bezüglich bes Strafausmaffes bie größte Freiheit eingeraumt wird. 3m Mittelbunft bes fommenben Strofrechtes steht nicht mehr die Tat, sondern der Täter und sein Motiv. Sinsichlich der Geldstrasen sind nach oben sast teine Schranken nicht gezogen. Damit ist endlich dem undaltdaren Justand ein Ende dereitet, daß irgend ein Schieder oder Wucherer mit Hohnlächeln aus der Bostentasche die dieser im Geseht zu gering demessiene Geldstrafe zieht, die vielsach in gar keinem Rerhaltnis zu seinen drach die Kannarei gesieht Indee Berbaltnis ju feinem durch die Baunerei erzielten Ruben ftebt.

Sand in Sand mit der Rejorm der Wefengebung wird ber Strafvollzug eine Wandlung erfahren. Das Beschäftigungsprobelm wird zum Zentralproblem für den Straf-vollzug. Das Ziel ist die Besserung des Gesehesübertreiers und feine Erziehung ju einem nublichen Mitglied der menichlichen Gefellichaft. Diefes Biel muß auch nach ber Entfaffung aus ber Saft burch die Fürforgeverbande verfolgt werden, die bes-balb gur Erfüllung ihrer ichwierigen Aufgabe die Unterftunnig ber Allgemeinheit verdienen.

Wieber ein Deutscher in Bolen berhaftet.

Berlin, 11. Juli. Auf einem Golbatenfriedbof in ber Rabe ber Stadt Rielee in Bolen ift ber 60jahrige Oberbaurat Grendt aus Gelfenfirchen von polnischen Boligeibeamten berbaftet worden. Oberbaurat Arendt wollte die Graber feiner in Bolen gefallenen Sohne besuchen. In seiner Eigenschaft als Borftandsmitglied bes "Berbandes Deutscher Kriegergräber-fürsorge" hat er auch andere Gefallenenfriedhöfe ausgesuch und dort photographische Aufnahmen gemacht. Es war ihm offenbar unbefannt, daß ein polizeiliches Berbot besteht, Soldaten-friedhofe zu photographieren. Die polnifchen Polizeiorgane baben eine Untersuchung wegen Spionage eingeleitet.

Lotales

Sochheim a. M., ben 11. Juli 1929

Der Angenblid.

Bir gebrauchen bas Wort Augenblid meift als eine Beitbeftimmung: im Augenblid mar's gescheben, warte nur einen Augenblid! Leider sprechen ba immer noch viele von einem Memang. Auch wenn man eine gang geringfügige Beit im Sinne bat, wie in dem Cabe: 3ch bin nicht einen Augenblid zweifelbaft, b. h. ich meiffe burchaus nicht, benft man wohl faum baran, daß nur die Zeit in Betracht fommt gwischen bem Auf- und Zuschlagen ber Liber, man lagt oft mehr Zeit verftreichen, als ein Mugenblid braucht - man "verleibt ibm Danier", wenn auch in einem platteren Ginne, als es Goeihe (Das Göttliche) meint. Rur fog, Wortflauber wollen nicht begreifen, wie man ein Auge auf jemand werfen fann. Er hat ein Aug: auf fie geworfen - ift er eiwa einaugig, bat er vielleicht ein Auge "jum herausnehmen"? Rantriich handelt es fich nur um bas Berfen des Blides. Die Eingahl Ange gebraucht man gujammenfaffent für ben Gefichtefinn: man bat ein Auge für etwas (d. h. Blid und Urteil) und behalt etwas im Ange; abnlich leiht man einem fein Ohr - man icheuft ihm Gebor. Wie ber Menich bie Ohren fpipen tann, wenn auch nur im übertragenen Ginne, fo gab es im Mittelafter Die Redensart: Die Angen fpigen, und Wedefind lagt jemand mit ben Angen einen auffpiegen. Da bat man wohl an den Baftlistenblid gu benten, ber jeht veraltet ift, jedoch von Schiller bor ber Bergeffenheit bewahrt wurde: bes Ritters Roft scheut bor bem Bafilistenblid bes Drachen; in Maria Stuart 3, 4 fpricht der Dichter vom Mordblid des Bafilisten. Auch Sepje (Dramat. Schr. 2, 91) sagt von Rubinen: "sie sehen mich an wie rote Bafilistenaugen," Der Bafilist ift ein Fabelwesen, bas Plinius aus ber asiatischen Königseidechse machte (griech. basiliskos - fleiner Ronig.) Im Mittelafter wird fie gur Schlange, die eine Rrote aus einem Sabnenel ausbrutet und daber einen Sahnentopf, Glügel und Suge bat. Das Gefahrlichfte find die roten Augen, beren Spiegelbilb fogar ben Bafi-liefen felbft ibiet; unter Begiebung barauf laft Immermann 1821 Zal von Roncevalles 3, 5 feinen Selben fagen: Unfeliges Berfprechen! Stirb, but fabeft bich, ich zeigte bir bein Bitb.

Beitervorherfage fur ben 12, Juli: Beitere Bunahme ber Erwarmung.

Ragen ale Gingvogelranber, Unfere Aulagen und Brivatgarten find bon einem heer von Gingvögeln aller Art bevölfert und es gibt vielftimmiges Bogelfongert, dem man mit Bergnugen laufcht. Aber in biefes Bogelfongert mijdt fich leider nur ju baufig ein arger Miston, ein angfeliches, aufgeregtes Biepfen und Schreien, ein verzweifeltes Flügelichlagen und marfericutternde Schmerzenslaute, wenn fich ber ärgfte Beind der Bogelwelt, die rauberische Rage, aus ihrer Mitte ihr Opfer bolt. Und mit rauberischen Ragen, die auf Bogel Jago machen, find wir leider nur ju febr gefegnet; mit Raben, Die nicht fittfam gu Saufe bleiben und Ruche und Reller bor bem Manfenngeziefer ichuten, Die mit Borliebe burch Die Garten schleichen und raublüstern nach ben abnungslosen Singvögel-den und ihrer schutzlosen Brm Auslug halten. Solche Bogelränder schenungslos zu vertilgen, ist seden Garienbesitzers gutes Recht. Den Kabenbesitzern sei nachdrücklichst empsoblen, ibre Tiere fo zu verwahren, daß fie nicht ihre Randzüge in die Garien unternehmen fonnen.

Dit der Rraftpoit burch Taunus und Weiterwald ift neu erichienen. Das Seit enthult Abbildungen und furge Schilderungen über die von den Kraftpoften berührten Gegenden und ihre Sebenswürdigfeiten. Die Fahrplane ber im Oberpoftbireftionsbegirt Frantfurt (Main) und in ben angrengenden Gebieten verfehrenden Kraftpoften, nebit Ortsverzeichnis und Uberfichtstarte find zu einem befonberen beft gujammengestellt und bem bilbgeschmudten Teil in einer an ber letten Umichlagseite angebrachten Tasche beigefügt. Auch ift baraus erfictlich, wo Omnibufie gu Gesellichafts- und Ausstugsfahrten (Kraftsonderposten) beftellt werben fonnen. Das handliche Seftchen, das Berufsreifenden und Commerfrijchlern bejonders empfohlen wird, ift bei allen Bojtamtern des Begirt's toftenlos ju haben.

Der Job in ben Wellen. Jedes Jahr muß man barauf hinweifen, welche Gefahren beim Baben broben. Die alten guten Regeln ber Borficht muß man immer wieder ben Menschen einhammern und fie baran ermnern, daß Umborfichtigfeit und Tollfühnheit mir gu oft mit einem Tod in ben Wellen enden. Ein Sauptgebot lautet: Bevor man ins Baffer gebt, foll man fich erft gut abfühlen. Wer gleich, ohne Abfühlung ins Waffer fpringt, mag ba und bort irrumlicherweise als beld angesehen werden: er bezahlt diesen Mut mit gesundheitlicher Schädigung. Ber im erhipten Justand badet, beichmort die Gefahr eines Bergichlages berauf. Ebenfo ift es eine alte Regel, die wieder bervorgeholt werden muß, daß man nicht mit vollen Magen baden soll. Also nicht nach dem Esten ins Wasser geben! Im übrigen sollte man es für selbstverständlich halten, daß sich niemand an ihm unbefannte Dec- bezw. Glitfitellen wagt; ebenjo felbftverftanblich ift es, bag Nichtichwimmer tiefe Stellen zu meiben baben. — "Lauter Selbstverstandlichkeiten!", wird man fagen. Aber bie ichon jest aufgerretenen vielen Unfalle beim Baben machen es notwendig, daß man an fie erinnert.

Radfahrer Berein 1899. Um tommenden Sonntag fahrt ber Berein nach Erbenheim. Dortfelbft findet bas diesjährige Bundesfest bes Seffen Raffaulichen Radfahrers bundes fatt. Der Festzug ift ein großes Korsofahren, benn es treffen fich bier girta 90-100 Radjahrervereine. Unfer Berein fahrt im Blumen-Rorjo Rlaffe M. Die Mannichaft fahrt morgens ber Schulreigen. Die Abfahrt des Bereins ift puntt 11.30 Uhr vom Bereinslotal Kaifer-

Turngemeinde, Sochheim. Um Conntag besuchten unfere Turner bas Gauturnfeit in Eltville. Als Gieger tonnten folgende Turner jurudtehren: Oberftufe; Blum Georg 187 B. 10. G., Wallenwein Otto 172 B. 19. G. Mittelftufe; Schaulinsti E. 181 B. 15. S., Treber P. 175 P. 21 S., Doeffeler Rolf 171 B. 24. C., Raifer Balth. 168 P. 26. C., Sud Rarl 164 P. 30. C. Unterftufe: Sud Alois 166 P. 32. C. Alterstlaffe 1: Lauer B. 145 P. S. C., Hofmann Ph. 143 B. 9. S. Die Bereinstiege errang eine 3. Auszeichenung. — Abteilung Sandball. Am Sonntag, den 14. Juli ipielen die Jugend um 10 Uhr in Wiesbaden und die 1. Elf hier um 10 Uhr gegen Tgi. Kaftel. Abfahrt und Mannichaftsaufftellungen werden in der am Freitag bei buf um 8:30 Uhr statisindenden Spielerversammlung befanntgegeben. Am Conntag, den 14. Juli 1929 begeht die Turngesells ichaft Biebrich ihr 40 jahriges Jubilaum, woran sich die Turngemeinde beteiligt. Es wird erwartet, daß fich alle Turner, die über freie Zeit verfügen daran beteiligen. Aplahrt um 11.53 Uhr.

SERVERS !

20 Jahre Gifenbahnfähre Cahnib-Trelleborg.

Die Fahre "Deutschland" führt feit 20 Nahren mit ben Schiffen "Breugen", "Drottning Biftoria" und "Ronung Guftaf V." ben Gabrverfehr zwischen ber beutschen und ichwebifchen Rufte burch.

beit, eines der fpannendften und aufregenften Matentall, au feben. Der fellefnbe Confestionen gerieffen en ju feben. Der feffelnde Genfationfilm, welcher ant ba stag und Sonntag um 8.30 Uhr im U. I. fartt, it das gefährlichste Rennen, welches überhaupt bis icht bepenheim. (Gest to einem Film gezeigt wurde. Der Film beißt: Die Ind bopenheim. (Gest to furbe von Hilburn-Rod". Er zeigt neben ber spannel bast steben für die när hand langen wird Sandlung auch eine nette Liebesgeschichte und fehr ih Sumor. Borber laufen zwei übermutige Luftiget. Am Montag wird auf vieljettigen Bunich einer ber git ten und spannenbiten Alle ten und spannendsten Filme ber Welt gezeigt Des bijche Grabmal", 1. Teil: "Die Sendung bes Des Um es einem Jeden zu ermöglichen, fich diesen unger ren Brunt und Sensationofilm anguseben, beitagt Eintrittspreis nur 50 und 70 Pfg.

5p. Bg. 97 Sochheim — 5p. B. 09 Flörsbein

Rad iconem Spiele gelang es ben Sochbit Revanche an ber Flörsheimer Liga-Mannichait 34 men. Näherer Bericht folgt. Am Samstag abend fi pielen die Sochheimer gegen 07 Bijchofsheim

Aus Nah und Fern

A haiger. (Ein Wert bei einer Expleit Babenhaufen. (Ein t niedergebraunt.) Auf der zum Konzem der Neter wird bier das T teu Stablwerfe A.G. gehörigen "Alten hutte" in die bes Feldartillerie Reg Siegen ereignete fich ein schwerer Betriebsunfall, berdert im findet eine Wieder fen durch die Explosion einer Anzahl Sauerstoff Flaschen folge des gewaltigen Luisdrucks frierten die Wande per folge des gewaltigen Luftdruds ftürzten die Wände des gebändes ein, das Dach tourde hochgeboden und fiel is zusammen. Die dipeentwidlung hatte zur Folge, das lagerndes Benzin explodierte. Die Geftigfeit der war derart, daß die in der Rahe weilenden Arbeiter dus Luftdrud zu Lieden gewarfen, wurden Ber dart ber Buftbrud ju Boden geworfen wurden. Rur burd bull ant berd erichienene Reuerwehr nungte fich lediglich auf ben ber 10 000-Bolt-Leifungen des Bumptverles und ber rialien beschränlen, da weitere Explosionen 311 besite waren. Der gesamte Gebändesompler brannte bis all Grundmauern nieder. Der Materialschaden ist bestie Gludlicherweise wurde niemand berleht.

Offizier der "Emden", Georg Zimmer aus Bingen, in Mainz wohnhaft, wurde dieser Tage durch die males Behörde der Beinamen "Emden" verlieben, so daß et Pimmer-Emden heisen wird. Dieser Beinamen ift überlauf seine Rachsommenschaft. Sämtlicher überlebendes sahrt beine Kachsommenschaft. Sämtlicher überlebendes sahrt gehung des Kreuzers "Emden" soll diese Ehrung zuteil nehmen.

A Mainz. (Zuchthaussirafe für einen ust treuen Bost beamten.) Das Mainzer Amtsgericht ben Postbeamten Goebel wegen Unterschlagungen im eine Strase von einem Jahr Zuchthaus. Die Strase balb so bord one weil das Gerick fich der in flaten halb fo boch aus, weil das Gericht fich darüber im flare bag bei den immer häufiger borfommenden Berfehlund Boitbeamten das Bertrauen der Bevölferung jur Boit gefchädigt werde. Aus dielen Gewölferung jur geschädigt werde. Aus diesem Grunde wurde die Erra

d Mainz. (Ein fonderbarer Beiligen ben letten Wochen gingen der Bolizei wiederholt Men ju, bag ein Radfahrer Damen ben But bom Ropi babe und gefluchtet fei. Run ift icon wieber im einer Frau bon einem Radfahrer ber But bom Rople 9 worden. Der Radfahrer fubr auf dem Promenaden ivorden. Der Rodsahrer suhr auf dem Promeinzuist in der Richtung "Am Rosengarten" verschmittet
Ungefähr zur gleichen Zeit wurde einer Arbeiterin wo
Brindellen Raserne von einem in schnellen Zenpo fahrenden Radfahrer ber but bom Ropf geriffen. beobachtet, daß der Radfahrer den Gut am Bimerhalb den Jahnen gerriffen und dann fortgeworfen bat. 30 pt Falle foll es fich nach der Beschreibung jedoch um eine beren Rabfahrer als den borber beobachteten gehandelt Der Rolizei gelom eine bereit bestättet gehandelt Der Polizei gelang es noch nicht, eine Spur diefer Condel festzuftellen.

Biblis. (Die Gurtenernte) Die Gartenes jungen haben sich in ber letten Beit sehe gut entwiedel, eine 14 Togen wird man mit ber Gurtenerute beit

"Borber möchte ich etwas ehren, ich bin verbill bungrig und durstig von dem Ritt."

Ritty fam bereits mit einem Brafentierbreit beron ftellte tattes Bleifch, Brot und Butter, Früchte Art und Tee auf ben Tijch.

"Da ist Effen, Maffa Freb," fagte fie mit bo

Lachen. "Ich wunsche guten Appetit."
"Daran soll's nicht jehlen!" entgegnete Fred vers Er septe sich an den Tisch und begann eifets 12 Dit fruben Bliden beobachtete ibn fein Rater war in dem letten Jahre aus dem frischen, in Jüngling geworden ! In Rem-Orleans, mo er das besucht hatte, trieb er es toll genng; sein Bater hatte in das Elternhaus gurudgeholt in der Soffnung mit fich hier an Ordnung und ein geregeltes Leben gemi werbe. Aber die Hoffnung war eine trügerische; Beet in Galbeston lutten Gentler in Calbefton luftige Gefellen genug; Die geheime und die Spielite von Galbefton und Gan Antonio ihn in ihre verderblichen Kreise, und tiefer fant der find genann, beisen leibenschaftliches Temperament fich Bloange fügte. Geit Wochen war er von Sans fort gewesen. Wer konnte wissen, wo er sich herungesti

Sonderbar genug fah er aus. Die ein hintern ober Jager. Sein Angug bestand aus einem Bell und einer berben Reithose, die durch einen breiten um die Stiften kelbach ihr die burch einen breiten um bie Suften festgehalten wurde, sowie febergen Junt Anie reichenben Camaschen. Gin großer meritan Strohhut bebedte sein Haupt. Das braune todige hing ungeordnet unter bem hut hervor; Die Gemal und Reitholen waren mit Charles hervor; Die Genoch und Reithofen waren mit Staub und Schmuß bebeich se Gesicht war erhipt, ber Schweiß perlie ihm Stirn, er mußte rolch und

Stirn, er mußte raich und weit geritten fein. jenicht ihr nicht einen Schlud Bistu?" intill "In meinem Saufe gibt's feinen Bhisty," entgente er Eriswold freng.

Mifter Griswold freng. Bred lachte auf.

Bift bu eima unter bie Trodenen gegangen? ger Dann zog er eine fleine Reiseflasche aus bet con entfortte sie wohlgefallig - lächelnb und nahm laugen Zug. (Fortsehung sogla bon feinem guten Weichmad !"

3wei Welten.

Roman pon D. Elfter. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 23 30. (Rachbrud verboten.)

46. Fortjebung.

"Ja, Ritty - in den nächsten Tagen, ich erwarte nur noch einen Brief bon meiner Toditer - und fieh, ba ift er!" Er nahm einen Brief bon ber Blatte und zeigte ihn ihr, indem er fie freundlich anblidte.

Und geht Maffa Fred auch mit fort?" Gin bufterer Bug fuichte über Mifter Griswolbs Geficht. 3ch weiß es noch nicht, Litth. 3ch habe ihm nach Can Antonio gefdrieben, mo er fich feit mehreren Wochen

aufhalt. Ich erwarte ihn in biefen Tagen gurud." Benn Maffa Bred mitgeht, wird es febr gut fein,"

meinte die Regerin. "Beshalb?"

"Massa Fred hat einen bösen Freund, Sir — Master Johnston ist fein guter Mann, Sir . . ." "Ich weiß es, Kitth — doch nun geh, ich will die Briese lesen"

Die Schwarze entfernte fich, indem fie einen bebauernben Blid auf ihren herrn warf. Gine andere Dienerin batte fich jene Fragen nicht erlauben burjen, aber Ritty war ichon feit langen Jahren in bem Dienft ber Familie Griswold, fie war bie Barterin Frede und Ebithe gewesen, an benen fie mit ruhrenber Liebe bing, ba durfte fie fcon ein vertrautes Wort fprechen

Mifter Griswold legte ben Brief Ebithe auf ben Tifch und ichaute finnend in die Racht hinaus. Gein Geficht geigte einen traurigen, forgenvollen Ausbrud, bie Borte ber treuen Dienerin erwedten trube Gebanten in feiner

Rad einer Beile feufate er tief auf. "Bas hilft es," murmelte er. "Es muß ertragen merben."

Dann öffnete er ben Brief und beim Lefen nahm fein Antlig einen freundlichen, beiteren Ausbend an.

"Ja, fle hat recht," finfterte er dann. "So foll es gescheben, an ihrem Glud wird Fred gesunden." Aug bem hofe jenseits bes Gartens wurden Stimmen

laut. Mehrere hunde schlugen an, Mister Griswold erhob bas haupt und horchte, Ritt fam eilig aus bem Saufe.

"Wifter Griswold, es fommt Befuch!" "Ju glanbe, ich hore Freds Stimme, Ritty," entgegnete er heiter.

"Ja, ja es ist Master Fred!" Un. jo rasch es ihre Beleibtheit gestattete, eilte sie burch ben Garten ihrem jungen herrn entgegen. Mifter Griswold blieb rubig fiben.

Mach einer Weile tauchte eine schlaufe, jugenbliche Gefratt aus dem Duntel auf, die raich auf die Beranda guidritt, wahrend Bitty nebenher trippelte.

"Da bin ich, Bater", fagte ber junge Mann. Lachend fredte er Mifter Griswold bie Sand entgegen, welche biefer ergriff und langfam fcuttelte, mabrend fein Auge bie Gefralt bes Cobnes mufterte.

"Bie fiehft bu aus, Greb? Bober tommft ou?" fragte er, wahrend jeine Stirn fich rungelte. Gred lachte.

"Ade bu meinft mein megifanisches Koftum! Bir haben einen Abstecher nach Merito gemacht - gu Bferde, Bater, Ais ich und Gan Antonio gurudfehrte, fand ich beinen Brief vor und ritt bierber - gehorfam beinen

"Beshalb benutteft bu nicht die Gifenbahn? Du flehft aus, wie ein Combon aus ben Brarien. Das pagt fich nicht fur bich - bebente, bag bu mein Cobn bift." Spottifc tachte Greb auf.

"Seit Ebith ben beutschen Grafen geheiratet bat, icheinft bu großen Wert auf Gtifette gu legen, Bater. Ich aber bin ein freier Amerifaner und fann mich in bie "Du wirf es boch lernen muffen, Freb." beutschen Gitten nicht hineinfinden."

"Beit wir in nachster Beit nach Deutschland reisen."
"O - nicht ich, Bater!"

Das wird fid finden. Da lies ben Brief beiner Schwefter,"

birichhorn. (Beichen Per 80jährigen Winve Die alte Fran burfte fein und nimmt ma bes wiederaufgebaut to wohl in den Con

men toic amilich mit tt Zeit völlig erloscher hebt rechnen fonnen. Lampertheim. (Beid on einem Wormfer L unes gelandet. Die

at ermittelt merben. Jarmftabt. (Falld) The Finangminister on Sundertmarife ufgetauchten Falschftu entingen auf. Das Par It ungleich, die beo 372 (veränderlich). Di bermischtes Gesamtbil

Banan. (Och were indftraße Rudingen-Cier fcnver. Beim lel in fdnellem Tempo mit feiner Mafchin eis ber Aleinbahn. In ber Canitatewache no tit einem Schabelbr barnieberliegt. Offenbach. (Durch

Take wohnender 68 30 kiner Wohnung mit Beit ofters geaußert, at Frantfurt. (20bnb

18 der Transporta ahrung ber Lohnforder follen jedoch noch d Schlichter abgewarte Manien, ift mit ber Mr Stantfurt a. DR. (B)

en Arbeiter Joseph O Torperverletzung ift in Bei abgegebener And ben Gründen ben Ant Mord andzudebnen, ju einer Mordanflag Ergebnis ber Beug astidier abbangig fo richtsraf Dr. Frip, be begonnen.

Döchit a. M. (Noto en Gubrerfchein befa nach Beilsheim. Gie Beit für alle Fahry deinen Bagen auf, wo ain einen Schabelbruch, fen babon. Die Rettu ins granfenhaus.

Cronberg. (Il m b A) Die fcon feit l Streitfrage um bi ben Gaftstätten auf Charm", wird in der ar Enticheidung fomm bem Grund und Be Bei bem zu erwarten abfindung ober zur im Bufammenhang gegangene Melbung tloberg, an dem ein ! ell, ungutreffend. Raffel. (Uns der

huffes.) Der Lan Chmierigfeiten entft Augenblid bie Ber Ober Unleiben für ben obererfeits die bure A bes Straftwagenve anforderungen an bei and Radifriegszeit in lousschuft ber Landes fügung ftellie, ber es unaterialien anzufa de bes nächften Sonn am einmal der Bo bie erforderliche E in bor allem and, tifchaft rubigen Bei Johr 1929 feinerzeit Beife gur Berfügun Paffel, (Sludwi dwander.) D erpräsidenten der mander, aulaglich b des Magistrats h

inderem Dant für d thand ber Oberburg elibenten noch lange Doing jum Wohle d Belnhaufen. (Ein teis Spar- und Leit dufte Gelbinstitut de ter frandigen gefcaf thalten, bas, nach (Gelnhaufen), an und an der Straf

Retter und Leipziger

didite und febr ta

09 Flörsbein 5 den Sochbeit Mannichaft 12 0 mstag abend 6. ijchojsheim.

uerftoff-Flajde die Wande bei oben und fiel at gur Folge, dot ftigfeit ber Erple

en Arbeiter but Nur durch ich Dem früheren

aus Bingen, jes nurch die mahre, ben, so dah er jes namen ift überpa er überlebenden Chrung zuteil geb Die Straft grifber im flarei den Verseblungs rung zur Post in wurde die Straft

r Seiliger t bom Ropi de it bont Ropic & Bromenabening r Erbeiterin bi llem Tempo 100 geriffen. Es pa am Binterbale rfen bat. In bo jeboch unt einer eten gebandelt bi ur diefer Sonden

Die Gurtenan r que entwidelt

d) bin beroud ierbrett heran in er, Früchte alle

ete Fred vergin fein Bater. frischen, field mo er bas cell n Bater batte Soffnung, 2013 Leben genote geheime gen geheine an Antonio di jer jant der ja iment jich fen on Haus ich herumgeiri

ein Sintervilleinem Bollbe nen breiten 0 wie febernen offer meritant offer mexica don't nune todige des c; die Samales bmut bebedt be te ihm bos n fein. isth?" fragte histy," entgegne

gegangen? Beugt aus der Tojdo ud nahm eines tjehung fessel

Sie haben Geleite Dirichhorn. (Leichen lanbung) Sier wurde ble

nütige Pusiphelt des wiederausgebauten stattlichen Starkenburg. Berginist einer der ger die wohl in den Sommermonaten erfolgen können, mit gezeigt gogli der vollig erloschen ift, wird man zu den Festragen mit starken Besuch von auswärts in der schönen Berginischen, beträft ungehen, beträft warden.

Lampertheim, (Leichenlandung) Im Altrhein bon einem Mormfer Paddler bie Leiche eines 40jahri-tunes geländet. Die Personalien des Toten fonnten de ermittelt werben.

Darmitabt. (Faliche Sunbertmarticheine.) bon bunbertmarficheinen aufmerffam. Die neueraufgerauchten Falschstude weisen gegen die früheren ungen auf. Das Papier fühlt sich seifig an, die Bildift ungleich, Die beobachtete Rontrollnummer lautet 372 (veranderlich). Die Rüdseite der Falschicheine biebetwijchtes Gesamtbild.

iner Erpischer der den Gebenhaufen. (Ein Befallenen den int al) Am Konzern der gewinder wird hier das Denkmal für die Toten der 2. Aben dutte" im des Feldartillerie Regiments Nr. 61 eingeweiht. Ausebsunfall, bervort ind findet eine Wiedersehengsfeier auf der Schloftwiese Babenhaufen. (Ein Gefallenendentmal) Am

Danau. (Schwerer Motorradunfall. Auf indftrage Rudingen Sanan berungludte ein Motor- ichwer. Beim Ueberholen einer Radfahrergruppe in schnessen Tempo vom Fahrdamm ab, überschlug bei mit seiner Maschine und kürzte mit dem Kopf auf sis der Kleinbahn. In besimmungslosem Zustand wurde

Die bald auf der Santiätswache nach einem Kransenhaus gebracht, wit einem Schäbelbruch und anderen Verletungen erles und ber bestieben berniederliegt.
Dienen zu beführt bis auf der der Schabelbruch und anderen Verletungen braunte bis auf der der Verletungen braunte bis auf der bestieben der Gebrucher 68 Jahre alter Wimber hat sich in der haden ist bestieben gegebnung mit Gas pergiftet. Er haus in der Stit öftere geaufert, aus bem Leben icheiben gu wollen.

Stantfurt. (Lobnbewegung) In einer Berfibrung ber Lobnforderungen in den Streif gu treten. It follen jeboch noch die Bermittlungsverhandlungen in Schlichter abgewartet werden. Falls diefe ergebnis-rlaufen, ift mit ber Arbeitseinstellung in ben Safen gu

Transsurf a. M. (Bluttat.) Die Boruntersuchung ten Arbeiter Joseph Grün wegen Morbes und gesähr-görperversetzung ist im Gange. Wohl auf Grund bei sigei abgegebener Anssagen, die den Berdacht des Mor-slariten, hat die Staatsanvoltschaft aus zunächt rein den Erichten der Antere allest des Porgenterstuffunge Den Gründen ben Antrag gestellt, die Boruntersuchung Rord auszudehnen, womit noch nicht gesagt ist, daß in einer Mordanklage sommen wird. Das dürfte erst in Ergebnis der Zeugenvernehmungen vor dem Unter-nerichter abhängig sein. Der Untersuchungsrichter, lichtsrat Dr. Frip, hat mit den Zeugenvernehmungen begonnen.

Dodit a. DR. (Motorradunfall.) Brei Arbeiter, nen Kübrerichein besaßen, suhren mit einem Motorrad nach Zeiseheim. Sie besuhren hierbei eine schon seit Zeit für alle Fahrzeuge gesperrte Straße und rannsteinen Wagen auf, wobei sie sich schwer verletzen. Der inen Wagen delbruch, der andere sonstige schwere Verlanden. Die Rettungswache sorgte für ihre leberg ins Krantenhaus.

Cronberg. (Um den Befit der Feldberg.
en) Die ichon feit langerer Zeit in ber Schwebe beBetreitfrage um die im Befit bes herrn E. habn iden Gaststätten auf dem Großen Feldberg, "Balfüre"
Sturm", wird in der nächsten Zeit auf dem Prozeskt Entscheidung kommen. Die beiden Häuser besinden bem Grund und Boden ber Gemeinde Rieberreiffen-Bei bem zu erwartenben Urteil burfte es entweder gu Thindung oder jur Raumung tommen. Jedenfalls im Jufammenhang mit dem Streit durch verschiedene Regangene Meldungen von einem Hotelnenbau auf a. ungutreffend.

Maffel. (Aus der Julifinung des Landes-Gulles.) Der Landesausichus befagte fich in feiner Cibung auch mit ber Landftragemunterhaltung Chwierigfeiten emifteben baburch, bag bie Gelbmarti-Augenblid bie Bereinnahme von langfriftigen Dar-Der Anleiben fur ben Begirtsverband unmöglich macht andererseits die durch den Froit und die starke Ber-Inforberungen an ben Bezirksverband ftellten. In ber Ind Rachfriegszeit war es üblich gewesen, daß ber Rusichus ber Landesstragenbauverwaltung ben Betrac fügung stellte, ber es ermöglichte, im Laufe bes Binters

umaterialien angufahren, die gur Stragenunterhaltung de bes nächften Commers erforberlich waren. Das war im einmal ber Bafaltinduftrie auch im Laufe bes bie erforderliche Beschäftigungsmöglichkeit zu geben, In bor ollem auch, um die Anfuhr in einer für die Achaft rubigen Beit ju ermöglichen. Go find j. B. Johr 1929 feinerzeit Mittel in Sobe von 600 000 Mark Brife gur Berfügung geftellt worben.

Raffel. (Gludwüniche Raffels für Erzel-Divander.) Oberburgermeister Dr. Stabler hat erpräsidenten der Proving Beffen Raffan, Erzelleng Mvander, anlählich seiner zehnjahrigen Amtstätigkeit d des Magistrats berzlichte Glückwünsche übermittelt. Underem Dant für die Forderung der ftadtischen Inter-tband der Oberburgermeister den Bunfch, daß es dem fibenten noch lange bergonnt fein moge, an ber Spipe wing jum Boble ber Allgemeinheit zu wirfen.

Beluhaufen. (Eine neue & reisspartaffe.) teis Spar und Leibtaffe Gelnhaufen", bas altefte und Infte Geldinstitut bes Kreifes, wird in aller Rürze in-Der ständigen geschäftlichen Weiterentwidlung ein neues Salten, bas, nach einem Plan ber Architeften BDA. (Belnhaufen), an ber Stelle ber ehemaligen Rreisund an der Strafenfreugung Oberftadt, Babnhof. Arter und Leipziger Strafe errichtet wurde.

Der neue Luftriefe.

Dr. Dornier über bas Flugichiff "Do. X".

Den Bertretern ber internationalen Breffe und Cachberfranbigen aus allen gandern wurde auf ber Dornier-Flugzeugwerft bei Robrich ach in ber Schweis jum erstenmal bas neue gwölfmotorige Riefenflugzeug "Do. X" gezeigt, in beffen Baffagierraumen bequem 100 Baffagiere, im Rotfall fogar bis gu 150 Blat finben tonnen.

Dr. Dornier betonte in einer Ansprache, bag diefer Tup Dr. Dornier beionte in einer Ansprache, das dieser Thy noch lange nicht das Ozeanflugzeug darstelle. Mit diesem Flugzeug solle auch nicht der längst geplante Ozeanverkehr eingerichtet werden, da selbst "Do. X" nur eine Etappe bedeute. Anf Grund seiner zwei Jahrzehnte langen Ersahrungen sei er zu der Ueberzeugung gesommen, daß die Bergrößerung der Abmessungen die Sicherheit wesenklich erhöhe und die Wirtschaftlichteit steigere. Bei dem neuen Flugschiff könnten die Piloten ihre ganze Auswerssamteit allein auf die Tätiakeit bes Fliegens richten. Den technischen Teil übernehme ein Ingenieur; er werbe babei unterfiunt bon einer Reihe bon Spezialiften.

Ein weiterer Borteil fei die noch niemals dagewesene Unterzeilung ber Antriebsleitung. 3wolf voneinander unabbangige Motoren arbeiteten als eine Einheit. Der Glug tonne auch beim Abstellen von drei bis vier Motoren ohne weiteres fortgejest werden.

Der Grundgefahr fei badurch begegnet, bag bie Betriebe. mittelbehalter weit entfernt bon ben Motoren an ber tiefften Stelle bes Schiffstorpers lagen, in befonders abgeichatteten aber jeberzeit zugänglichen Ranmen. Bur Frage ber Birt-ichaftlichteit verwies Dr. Dornier barauf, bag heute ohne ftaatliche Beihilfe nirgends Luftvertehr betrieben werben fonne, und bag bie Gluggeuge ihre bolle Berwendungsmöglich, feit erft bann erreichen wurden, wenn fie wirtichaftlich feien, Bente fei fo gut wie feine Wirticaftlichfeit borhanden, weil bie Flugzeuge, fobald die Streden von mehr als 500 bis 600 Meilen gu überfliegen hatten, nur noch ihre Bejagung und ben Brennftoff gu transportieren bermogen.

Der tidedifc-ungarifde Zwifcenfall.

Gine nene Rote ber Tichechoflowatei an Bubapeft.

Rach einer halbamilichen Melbung aus Budapest hat ber tichechische Gesandte wegen der Berhaftung des ischechischen Eisenbahnbeamten durch Ungarn dem ungarischen Außenminifter eine Mote überreicht, in ber die tichechische Regierung die Berhaftung bes Gifenbahners in ber Grengftation als eine Berlettung des Abfommens über die Grengftationen bezeichnet. Die Note gibt der Ueberzengung Ausdrud, daß die ungarifche Regierung die Berlebung Diefes Absommens anerfennen, ihr Bedauern barüber aussprechen, ben Beamten in Freiheit festen und Burgichaft bafür geben werbe, bag fich folche Falle in Bufunft nicht wieberholen.

Ungarifcherfeits wird bemgegenüber barauf hingewiesen, bag ber Beamte eine ftrafbare handlung und awar Spionage berübt habe, die ihm feine Straffreiheit fichern tonne, um fo weniger als bezüglich Straftaten frember Gifenbahner das an-geführte Abtommen feftftelle, daß biefe ben gleichen Gefehen unterlögen, wie die eigenen Staatsbürger. Die ungarische Presse stellt einmutig fest, daß die Budapester Regierung bas burchans grundlose Ansinnen Progs abschlägig bescheiben

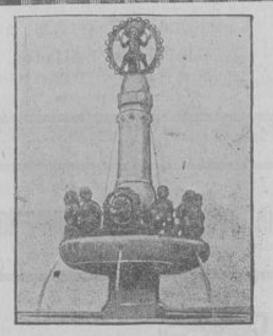
Die Spannung in Rumanien.

Rüdiritteabsichten bes Miniftere Manin.

Bie aus Butateft gemelbet wird, befteht gwifchen bem Regentichafterat und der Regierung Manin wegen der Berwaltungereform eine Ghannung, die einen ernfteren Charafter anzunehmen brobt. Manin hat bem Regentichaftsrat ein Memorandum unterbreitet, in dem er erflart, dog er außer den bereits borgenommenen Modifizierungen ber Bor-

lage feine neuen Menderungen mehr gulaffen werde. Benn der Regentichaftorat feiner Forderung nicht - 3uftimme, fo werde die Regierung ihre Ronfequengen giehen und ihre Demiffion überreichen. Diefe Erflarung hat in politifchen Areisen große Erregung hervorgernsen, ba die gegenwartige politifche und finanzielle Lage bes Landes nichts weniger als geeignet ift, einen Regierungewechfel burchguführen.

Rach einer anderen Meldung hat der Ministerrat bereits ben Beichluß gefaßt, daß die Regierung gurudtrete. Der Di-nifterprafibent fei im foniglichen Balaft erichienen und habe ben Rudtritt ber Regierung angeboten, ber jedoch nicht an-genommen worden fei. Die Regierung werde baber weiter am Ruber bleiben



Ein Strutowelpeter-Brunnen in Frantfurt a. M.

Im Stadion Frankfurt a. M. wurde ein reigender Strummelpeter-Brunnen aufgestellt, der dem Gedächtnis des Dichters des "Strummelpeter", dem Frankfurter Urzt Dr. Hoffmann, gewidmet ift.

Reichsbant und Währung.

Befriedigende Entlaftung ber Reichsbant. - Dedung bes gefamten Rotenumlaufe 46,8 Prozent.

Der neue Reichsbantausweis, der mit dem 6. Juli abschließt, zeigt, daß fich die befriedigende Entwicklung der Reichsbant fortsett. Durch Rückluffe in die Raffen ist eine weitere Entlaftung eingetreten, und gwar um insgesamt 290 Millionen Reichsmark. Der Zuwachs an Dechungsmitteln von insgesamt 91,5 Mill. Rm. (bavon 83 Mill. Gold und 8,5 Mill. Devisen) bleibt zwar hinter dem der Borwoche erheblich zu-rüd, ist aber, absolut gesehen, noch immer erfreulich hoch. Der Notenumlauf hat sich insgesamt um 0,250 Milliarden ber-ringert, und zwar strömten 228,6 Millianen Reichsbanknoten und 21,7 Millionen Rentenbantscheine in die Raffen der Roten-bant gurud. Da 13,3 Millionen Rentenbantscheine in der Berichtsworbe getilgt wurden, beträgt der Besich ber Reichsbant an solchen Scheinen zur Zeit 12,8 Millionen Rm. Der Rotenumlauf beträgt insgesamt 5049 Millionen Rm. und liegt etwas über bem Niveau der vergangenen Monate. In dem bergrößerten Zahlungomittelbedarf tommt bie faifonmagig bedingte Belebung ber wirtichaftlichen Tätigfeit zum Ausbrud.

Die Dedung bes gejamten Rotenumlaufs burd, Gold und Debisen hat sich auf 46,8 (gegen 42,9 bzw. 46,5 pCt. ber beiden Borwochen) gehoben. Die Reichsbanknoten allein waren am 6. Juli mit 51,3 (47,0) pCt. gededt. Die gesehlich vorgeschriebene Mindestdeckung beträgt bekanntlich 40 Prozent.

Gin Rijcherborf ins Meer geruticht.

London, 11. Juli. Die ftarten Regenfälle in Jahan haben nach Melbungen and Tolio im Bezirt von Ragofchima ju folgenschweren Landrutschen gesührt. Ein fleines Fischer-borf diese Bezirtes ift in der vergangenen Racht, während die Einwohner schliesen, bei einem Landrutsch ins Meer abge-deutschen. Soweit bisher sestitet, tamen hierbei 30 Berjonen ums Leben.

Alugzeugexpeditionen.

Europäischer Rundfing eines ruffifden Berfehröfingzeuges.

Bereits vor einiger Zeit war die Absicht der russischen Regierung befannt geworden, mit einem dreimotorigen Ber-tebrsssugzug, Ihp A. A. Tupoless (A. A. I. 9), einen euro-päischen Aundslug zu unternehmen. Mittwoch stüh, 2,45Uhr, ift ber dreimotorige Gangmetallhochbeder in Mostau unterber & ührung des Flugzeugführers Grom off gestartet. Der Flug foll nach Möglichkeit ohne Bwifdenlandung nach Berlin führen.

Aufer bem Bordmonteur find neun Berfonen an Bord, barunter ber Sauptinfpelteur ber ruffifchen Berfehrsluftflotte Sarfar, ber Brafibent bes Auffichterates ber ruffifchen Luftberfehrogejellichaft Riandroff, ber ftellvertretende Generaljetretär der Djoabiachim Alewzoff, serner Bertreter der bekann-testen ruffischen Zeitungen. Das Fingzeng führt den Namen "Arhlja Sowjetow" (Flügel der Sowjets), ist mit drei Inst-gefühlten Titanmotoren zu je 230 PS ansgerüstet und ent-widelt eine Stundengeschwindigkeit von etwa 170 Kilometer.

Bie aus Berlin gemelbet wird, ist das ruffische Bertehrsstugzeng "Arptja Sowjetow" am Mittwochmittag auf dem Flughafen Tempelhof gelandet. Im ganzen befanden sich zehn Bersonen an Vord. Zur Begruftung waren u. a. auf dem Flughlah Geheimrat Risch vom Reichsverkehrsministerium, der ruffifche Botichafter Areftinfti, Rouful Coulg-Spouholg fowie der Borfiand ber Lufthanja erichienen. Die Flieger gedenken drei bis vier Tage in Deutschland zu bleiben.

Der "Bjadfinder"-Flieger in Spanien gelaubet.

Rach einer Morgenblättermelbung aus Mabrib ift bas Alugjeng "Bfabfinder", bas am Montag in Old Orchard gu einem Transozeanflug nach Rom gestartet war, Dienstag furg nach 21 Uhr bei ber ibanischen Stadt Santanber in ber Rabe bes Strandes gelandet. Die Flieger erffarten, bag fie furs nach bem Start in Rew Port batten 240 Liter Bengin über Bord werfen muffen, da das Uebergewicht ben Fling gefährdet bätte. Als fie gesehen batten, daß ber Brennstoff nicht für den Fling bis Rom ausreichen wurde, batten fie nach Mabrid fliegen wollen. Gie hatten aber gerabe noch Santanber erreichen tonnen.

Das "Rreng bes Gubens" in Rom.

Das Flugzeng "Rreng bes Gubens", bas am 25. Juni in Sibnen aufgestiegen war, ift in Rom glatt gelandet. Das Bluggeng ift fpater bon Rom nach London geflogen.

Der beutiche Flieger Freiherr b. Ronig in El Bafo.

Der deutsche Jungflieger Freiherr v. Ronig . Barthaufen . Commershaufen ift in El Bajo (Texas, 1181.) gelandet, wo er unter ungeheurem Jubel ber Bevölferung auf dem Flugplay empfangen wurde. Er fam von San Diego, wohin ihn die Einladung der Stadt und bes Er-

bauers des Fluggenges, mit dem seinerzeit Chamberlin ben Ogean überslog, Claude Ihan, rief.
In San Diego wurde ihm zu Ehren ein großer Flugtag veransialiet, zu dem außer den übrigen riefigen Zuschauermaffen auch alle Deutschen ber weiteren Umgebung erichienen, um bem jungen beutschen Glieger einen grofartigen Empfang gu bereiten. Bon Can Diego machte Freiherr b. Ronig einen Abstecher nach Mexito und landete, obwohl borber nicht borgejeben, in Mgmas Calientes, wo er als erfter benticher Glieger febr berglich begrüßt wurde. Freiherr b. Ronig gebentt am 14. Juli in Gt. Louis einzutreffen.

Rachricht bom "Untin Bowler".

Bon dem Chicago-Berlin-Flugzeng "Untin Bowler", beffen Berbleiben für einige Zeit unbefannt gewesen war, ift bei ber "Chicago Tribune", der Eigentumerin des Flugzenges, am Mittvoch ein Guntfpruch eingelaufen, in dem gejagt wird, bag ber "Untin Bowler" am Montag um 6 Uhr in Bort Burwell landete, nadibem er zwei Tage vergebene gegen ben Sturm angelampit hatte.

Renes bom Tage.

- In der Racht zum Mittwoch fant bas Thermometer in ber Mabe von Trier auf 3 Grad unter Rull. Morgens waren bie Täler und Berge mit Reif bebedt. Die Kartoffel- und Getreibefelber find jum gweiten Dale bart mitgenommen worben.

- In Genf findet bom 25, Juli bis jum 4, Anguft der Dritte Beltfongreg ber Babagogifden Bereinigung ftatt; jum erfteumal wird Deutschland baran teilnehmen.

Gel.-V. "Sängerbund"



1929 Hochheim

am Samstag, den 13. Juli 1929 abends 8.30 Uhr im Vereinslokal "Frankfurter Hof". Die verehrten Ehren-, inaktiven- und aktiven Mitglieder werden um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten. Ebenso sind die Herren vom Ehren- und Presse-Ausschuß herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Freibier im Ausschank

Rundfuntprogramm.

Donnerstag, ben 11. 3ull.

6.30: Morgengumnaftit, aufchliegend Wetterbericht und Beitangabe. 12.30: Edjullplattenfonzert: Ans Werfen von Joh Brahms. 15.55—16.05: Hausfrauendienst. 17.35—18.30: Ronzert des Kundellunforchester. 18.10—18.30: Lefestunde. 18.30—18.50: Bon Rossell., Grundelemente fünstlerischer Gestaltung der Gegenwart". 18.50 bis 19.10: "Die Biener Genefis und ifre Birfung auf die funft-bifterifche Forfcung". 19.10-19.30: "Anagramme". 19.30-20.90: Stunde der Frankfurter Zeitung. 20-21.00: Bom Deutschallen. Michaffenburg: Rongert ber Stabtifden Gingichule Richaffenburg. 21:00: "Schnatter in ber Commerfrifde".

Breitog, ben 12. Juli.

6.00; Morgengomnaftit, aufchliefend Betterbericht und Beitaugabe, 12 15; Edjallplatientongert: Ordiestertongert, 15.05-15.35; Stunde ber Jugend, 15.35; Gemufe- und Obstpreije ber Brantfurfer Markihalle, 15.55—16.05: Sausfrauendienst, 16.35—17.15: Sausfrauen-Rachintag, 17.15—17.45: "Bas bedeutet die Frau in der Kommalderiretung?" 17.45—18.00: Bon Stuttgart: Nachmiltagelburgert aus dem Stadtgarten, 18.10—18.30: Leieffunder 18.25-18.45: "Reiferindrude aus Liffabon und Wedeira". 18.45 bis 19.05; Stunde bes Gubineftbentichen Rabioflubs, 19.05-19.25; Brieffasten, 19.25—19.45: Stenographifcher Fortbildungefurjus, 19.45—20.06: Zwanzig Minuten Fortschritte in Biffenschoft und Technit. 20.05—20.15: Film-Bochenschu. 20.15: Bon Stuttgart: Das Beben für ben Baren; anichliefend von Stuttgart: Rende

Camstag, ben 13. Juli.

6.30: Morgengymnastif, anschließend Wetterbericht und Zeif-angabe. 13.15: Schallplattenkongert: Buntes Programm. 15.05 bis 15.35: Stunde der Ingend. 15.55—16.05: Dausstrauendienstit. 16.15—18.60: Kongert des Aundsunfordseiters. 18.10—16.30: Lese-lunde. 18.30—19.00: "Was will die Stunde des Arbeiters?" 19—20.00: Bom Städtischen Saalban Darusskabt: Kongert des Edurs der Städtischen Mulikonstängte Weiser. 20. arvon. March. Dor's ber Stadtifchen Musithochichule Mainz. 20-30:30: "Metallberedlung". 20.30-21.00: Bom Stabtifden Saafban Darmftabt: Rongert der Bereinigten Mannerchore. 21-32.30: Seiterer Abend Benif-Georgi. 22:30-23:30: Rongert bes Rheinischen Rornett-quartetts. Anschliegend bis 0:30 Uhr: Zangmufit.

Für die Einmachzeit

Zeintörniger Kriftallzuder 10 450. 2.95 Bittoria-Aristallzuder 10 pp. 3.45

im Gingelpfund 35 8

Gemohlener 3uder . . . 10 Bib. 3.15 im Einzelpfund 32.4

Einmachilfe paden 0.07 Saligni-Bergamentpapier

Schöne reife

4%Rabatt

J. Caffelia

von 65 Mf. an. Matragen, Divan ufm. werben neu angefertigt und aufgepolstert bei billigfter Berechnung. Augerbem empfehle Sandtoffer in verich. Größen, Attenmappen, Schulrangen, Brieftaiden, Bortemonnaie, Berufstaiden, Eintaufs . Beutel, Gamaichen und fonftige Leberwaren. -

Alleinverkauf pon Rheinfee - Edel - Beize Bernhard Mohr

> Sattler und Tapegierer Rathausstraße 11.

The Marke State St

D.J.A. Sochheim

Freitag Abend 8.30 Uhr Spielersthung im Gafthaus "zum Taunus"

Für die uns anläßlich unserer Vermählung in so reichem Maße zubedachten Geschenke und Gratulationen sagen wir allen auf diesem Wege unseren

aufrichtigen Dank!

Besonderen Dank der Turngmeinde Hochheim, sowie der Jahresklasse 1906.

Friedrich Heinrich und Frau Anna,

Apfelweinversteigerung

Donnerstag, ben 18. Juli 1929, nachmittags 130 Ufr, läßt bie Obstverwertung Schloft Haffenheim in Maffenheim bei Bochheim a. H., Telefon Umt Wallau Rr. 50, im Sauptgebäude Schloftgaffe 6 gu Maffenheim

140 Halbstück 1928 er selbstgekelterten naturreinen Apfelwein

freiwillig meiftbietend verfteigern. Proben werben por und mahrend ber Berfteigerung verabreicht.

Autoperbindung vom Bahnhof Sochheim a. M. bei Anfunft ber Buge in Sochheim a. M.

> von Frantfurt a, M. 9.27 11.53 pon Wiesbaben 8.48 10 38 12 32

Wilhelm Belfrich.

Auftionator u. beeidigter Taxator, Wiesbaben, Schwalbacheritraße 23

Samstag und Sonntag um 830 Uhr im U. T.

Die Todeskurve von Hillburv-Rock

Montag: ,Das indische Grabmal*

saures Aufstellen, schlecher Verdanung, Übelkeit von Magen her, Brechreis, Megendrützen bereitigt sodert De Willymanne Vinosan ist in tauereden Fillip ein gläuserd bewihrtes Mittel und wird von wirden Assum istjilde verandest. Flacke M. 2.— und M. 3,50, c.Zu haben im Aporbeken und Drogerien, Niederlage:

Central-Drogerie Jean Wenz

Schepelers

stets frisch zu haben in 1/4 Pfd.-Paketen

bei Feinkost- und Kolonialwarenhandlung Karl Friedrich Eberhard

Hochheim a. M., Weiherstr. 6, Telefon 97

Abschlag

Neue Kartoffeln 3 Pid.

Matjes Heringe Stück .

Neue Salzgurken Stück -.15 Wein-Essig I.

la. Salat Oel

4% Rückvergütung

Verkauf an Jedermann



Schoppen -40

Solange Vorral!

Diferiere preismert:

1a deutiden Beinbrand . 1, 31 2.00 . 1/1 31. 4.00 1a deutschen Weinbrand In deutsche Lifore in großer Bt. von 75 an

4" Rabatt

Geinfoit- und Kolonialwarenhandlung

Sochheim a. M., Weiherstr. 6, Telej. 97

Sonder-Verkau

Dom 10. bis 20. Juli flehen zu jus reduzierten Preisen zum verkaus ein Poften Waren nur gute Qualitäten Berten-Ginfahhemden, Selbstbinder, Frottietburger, Rlöppelspiken und derolaichen. tuder, Klöppelipigen und bergleichen um awangloje Befichtigung: Frau J. Diefenbardt, Kochbeiff

Ter 81

et abgelaufenen Woch des verabschiedete ben den Stubl, furg regelt die rechtlichen en, die Bischofswahle ag erhielt im Landiag Regierungsparteien - auch die Wirts Dagegen waren Kationalfozialisten m dandings entsprechend It Rirchen Berbandl Bertrage eingeleitet Ausschüffe ber Lander haben über die von ! inien gur Abgrengung b Landern beraten, Bi Reich ergab fich eine fich ein Ausschuß geb Etablheims (Berfaffun Befugniffe bes Reichsp Mufdeinend beab Usbegebren auf Ableh Barnfen. Dem Musich Reichslandbundes len der befannte Abgeor bitter und eine gro an. Dag Abelf Sinl B gufammen operiert, eine fo fompligierte ? It, einer Bottsabfrimm den die Meinungen wol

uoch wird die euro Braludien ju ber bevo Stonfereng. Dlan fann be am 5. ober 6. Mus st ift allexbings noch t tis, England balt an Lo n Journalisten mit lith einmal Beit war einigen. Cobann diften gegenüber noch atlonsfrage flar und den Liquidierung des & ung der besetzten Gebi Titelben; bas ift bie michlands jum Paris deutgering feine unge A Breffe gefunden bat.

afreich bat außer der 9 politische Sorgen. Das Ber Grund ift die unten amerifanijdy-fra seinandersegungen bari inter haben begonnen Belofe Ratifizierung Mehrheit der Ramm hagig machen bon ben rouf aber will fich n latfache, baft augenbl bat, die Nachfolge L bat bisher den Ausbri streich verhindert.

Debatte fiber bie Thi Jung Macdonald hat bie Regierung wurd eben. Die Liberalen braucht befauntlich Gaben will. Run bi Roch nicht febr bie Ehronrede, in der bo Stelle war den Ron talen waren aber bor bes mit ber fünftiger iden fein werben, ftehr berrächtliche Mehrb tuglifden Augenminis bine Truppen and Ten